

- Anlage 3 -

() hat/haben erhalten
Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt
Kleve am 20.03.2019

öffentliche Sitzung

2 Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans und Förderantragstellung einer Stelle für Klimaschutzmanagement

- Drucksache Nr. 1027 /X. -

Erster Beigeordneter Haas stellt die wesentlichen Eckpunkte der Stelle für Klimaschutzmanagement vor. Zur Sicherstellung einer Kontinuität in der Umsetzung werde die Stelle zunächst für fünf Jahre eingerichtet und aufgrund der fachbereichsübergreifenden Tätigkeit nach EG 12 TVöD eingestuft. Die Stelle solle als Stabsstelle im Dezernat III eingerichtet werden. Mit den konkreten Qualifikationen werde sich die Verwaltung im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibung beschäftigen. Die Besetzung der Stelle sei erst mit Vorliegen des Förderbescheids möglich. Mit dem Fördermittelgeber sei aber geklärt worden, dass es förderunschädlich sei, wenn die Stelle bereits vorab ausgeschrieben werde.

Bürgermeisterin Northing ergänzt, dass eine weitere Förderung nach drei Jahren in Abhängigkeit der Überprüfung der Ziele stehe.

StV. Gietemann äußert die Zustimmung seiner Fraktion, die zudem ein Einbeziehen der Bürgerschaft für sinnvoll halte, sich ähnliche Erfolge wie bei der Einrichtung der Stelle zur Zweit- und Drittmittelakquise erhoffe und erinnert an die Anregung der SPD-Fraktion zur Einladung der Friday for Future Bewegung.

Bürgermeisterin Northing verweist auf ein Schreiben der Demonstrierenden, welches dem Rat zur Verfügung gestellt werde.

StV. Gebing äußert sich ebenfalls positiv, meint aber, dass die Stelle aufgrund der fachbereichsübergreifenden Tätigkeit besser im Dezernat I anzusiedeln sei.

Bürgermeisterin Northing verweist auf ihr Organisationsrecht und äußert, dass sie eine Ansiedlung im Dezernat III für sinnvoller halte.

StV. Dr. Meyer-Wilmes meint, dass viele Bereiche in die Beratung zu bringen seien und befürwortet die vorgestellten Eckpunkte zur Einrichtung der Stelle.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig:

a) Die „Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans der Stadt Kleve“, erstellt im Januar 2019 vom Büro Gertec aus Essen wird als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB und als handlungsorientierte Grundlage bei der künftigen Stadtentwicklung Kleves berücksichtigt.

b) Neben dem Beschluss zur „Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans der Stadt Kleve“ wird die Verwaltung mit dem Aufbau eines Klimaschutz-Controllings zur Überprüfung des Maßnahmenfortschritts beauftragt.

c) Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, einen Förderantrag beim Projektträger Jülich, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zur befristeten

Einstellung einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers zu stellen. Die Klimaschutzmanagerin/der Klimaschutzmanager soll die Umsetzung des Konzeptes begleiten.

Für gleichlautenden Auszug